

Heroes Unite

Von KeyblademasterKyuubi

Kapitel 75: Kapitel 75

Das T-Ship war schnell und da der Meteor ziemlich nah war, brauchte es nicht allzu lange, bis der riesige Himmelskörper in Sicht kam. „Dude...“ entflohen es Beast Boy nur, als sie den Brocken in voller Gänze zu Gesicht bekamen. „Der... ist groß...“ gab selbst Cyborg von sich. „Groß genug alles zu vernichten.“ knurrte Robin. Er zog die Drohne hervor, die er vor dem Abflug verändert hatte und schickte sie hinaus. Das kleine Gerät flog von selbst auf den Meteor zu und umrundete ihn mehrmals, ehe es Robin die Daten übermittelte. Der schlug mit der Faust auf eine freie Fläche neben den Kontrollen seines Bereichs des Schiffs. „Was ist?“ erkundigte sich Beast Boy nervös. „Wie groß...“

„Ein Durchmesser von 30 Kilometern...“ ertönte dann eine fast erstickte Stimme durch ihre Headsets. „Das ist... groß...“ gab Beast Boy zurück. „Um genau zu sein ist das doppelt so groß wie der Meteor, der die Dinosaurier auslöschte.“ warf Raven ein. „Und der hat damals rund fünfundsechzig Prozent des Lebens ausgelöscht. Der da allerdings...“ Sie lies den Satz unbeendet. Aber jeder wusste, was sie sagen wollte. Robin knirschte die Zähne. „Wir müssen ihn zerstören oder ablenken! Wir müssen einfach!“ Raven blickte aus ihrer Kapsel nur in Robins Richtung, dann seufzte sie. „Ich werde mein Glück versuchen.“ gab sie bekannt und nahm den Helm aus dem Fach vor ihr, denn selbst sie konnte im Weltall nicht atmen.

Schon kurz darauf entschwebte sie ihrer Kapsel und positionierte sich vor dem riesigen Meteor. Ihre Augen begannen weiß zu glühen, während die schwarze Energie den riesigen Meteor umschloss. Ein angestrenzter Ausdruck trat auf Ravens Gesicht. So ein riesiges Ding einzuhüllen verlangte selbst ihr einiges ab. „Azarath... Metrion... Zinthos...“ knurrte sie und ballte mit einem mal die Fäuste. Der Meteor gab eine Staubwolke von sich. Doch das war alles, was Raven erreichte. Der Meteor blieb weiterhin unbeeindruckt von ihrem Versuch. Schwer atmend durch die enorme Anstrengung begab sich Raven zurück in ihre Kapsel. „Tut mir Leid...“ sagte sie. „Aber selbst ich... schaffe das nicht...“

Auch Cyborg, Robin und selbst Beast Boy versuchten daraufhin ihr Glück. Ohne Erfolg. Das einzige, das sie erreichten waren Kratzer auf der Oberfläche des riesigen Brockens. „Wenn wir es einzeln nicht schaffen...“ wagte Raven zu sagen. „... dann vielleicht zusammen.“

„Aber wie?“ wagte Beast Boy zu fragen. „Egal, welche Tiergestalt ich ausprobieren würde, selbst mit Hilfe von euch könnte ich doch nichts ausrichten!“

„Starfire, wir könnten es gemeinsam probieren.“ wandte sich Raven an die Tamarianerin. Bei dem darauffolgenden Versuch hüllte Raven Starfires Sternenblitze

in ihre dämonische Kraft und Starfire schleuderte sie in Richtung des Meteors. Als sie aufschlugen, gab es eine heftige Explosion, dessen Schockwellen selbst das T-Ship ein Stück zurück stießen, doch hatte der Angriff lediglich ein paar Kratzer verursacht. Auch kombiniert mit Cyborgs Laser verbuchten sie keinen Erfolg. Erneut schlug Robin mit der Faust auf. „Das bringt alles nichts...“ knurrte er. „Selbst gemeinsam schaffen wir es nicht!“ Seine Faust zitterte und er starrte auf die Steuerungseinheiten seiner Kapsel. „Eine Chance haben wir noch...“ sagte er. „Macht alle Waffen schussbereit, die wir haben!“

Kurz darauf begab sich das T-Ship in einige Entfernung zum Meteor. Jedes Teammitglied machte die Waffen, die es kontrollierte, startklar. Laser und Raketen flogen dem Meteor entgegen, deckten ihn flächendeckend mit Explosionen ein. Doch nach ihren vergeblichen Versuchen war die Hoffnung auf Erfolg gering. Durch die Schwerelosigkeit des Alls waberte der aufgewirbelte Staub, nachdem sie all ihre Munition verschossen hatten, ewig um das Objekt der Bedrohung. Angespannt starrten die Titans in Richtung des Meteors. Langsam zeichneten sich Konturen durch den Staub ab, als das Ding ein Stück näher in Richtung Erde glitt. Unbeeindruckt von ihren Bemühung.

Beast Boy lies sich, die Haare raufend in seinen Sitz sinken. „Das wars!“ jammerte er. „Wir sind erledigt!“

„Hör auf zu jammern!“ kam die Antwort von Raven. „Noch ist nichts verloren!“

„Raven hat recht.“ knurrte Robin. „Noch haben wir die Chance, die anderen Titans um Hilfe zu bitten...“ Robin zog seine erneut Drohne heraus und schickte sie auf den Meteor zu, wo sie sich irgendwie an ihm befestigte. „So wissen wir zumindest immer, wie weit er weg ist...“ knurrte Robin und zog seinen Communicator. „Ich setze einen Notruf ab!“